

**V0719/24**

öffentlich

## **Gemeinschaftsantrag**

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 30.09.2024

Telefon  
Telefax  
E-Mail

### **Hitzeschutzaktionsplan für das Klinikum Ingolstadt -Gemeinschaftsantrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU und der FW-Stadtratsfraktion vom 30.09.2024-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

FDP/JU und FW beantragen einen Hitzeschutzaktionsplan für das Klinikum Ingolstadt

#### **Begründung:**

Die Anpassung an die steigenden Temperaturen stellt eine große Aufgabe der Zukunft dar. Bisher werden zur Vorbereitung auf die Hitzeereignisse zu selten klarer Handlungsempfehlungen formuliert und die darauf aufbauenden Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Hitze stellt aber ganz besonders bei Risikogruppen wie Ältere und Kranke eine Gefahr dar. Deshalb stehen Gesundheitseinrichtungen wie das Klinikum besonders im Fokus. Als größte Gesundheitseinrichtung der Region hat das Klinikum hier auch Vorbildfunktion sollte eine Vorreiterrolle einnehmen. Zudem werden am Klinikum mit der Generalsanierung gerade umfangreiche bauliche Maßnahmen durchgeführt, so dass konkrete Maßnahmen möglichst schnell zu bestimmen und in die Planung zu integrieren sind. Vorstellbar wären zwei Pakete. Erstens Identifizierung der Sofortmaßnahmen (Hitzewarnsysteme, Information, Kommunikation) und zweitens die Identifizierung der baulichen Maßnahmen bei Sanierung Neubau (Betonkernaktivierung, durch PV betriebene Klimaanlage, etc.).

gez.  
Jakob Schäuble

gez.  
Veronika Hagn

gez.  
Hans Stachel